

Info an die Gemeinden zu Pfingsten 2020

Liebe Gemeinde,

seit dem 16. Mai 2020 feiern wir wieder öffentliche Gottesdienste in unseren Kirchen.

Um dies in diesen Zeiten tun zu können, müssen wir weiterhin strenge Auflagen im Hinblick auf Hygienevorschriften erfüllen. Trotzdem freuen wir uns zumindest in diesem Rahmen wieder Gottesdienst feiern zu können. Wie die genauen Vorgaben bei uns in der Gemeinde umgesetzt werden, erfahren Sie hier. Leider ist das übrige Gemeindeleben weiterhin sehr eingeschränkt, da unsere Pfarr- und Jugendheime noch geschlossen bleiben müssen.

Abstands-/Hygieneregeln und Verhalten im Gottesdienst

- **Vorbeugende Hygienemaßnahmen:** Neben dem häuslichen Händewaschen sind beim Betreten der Kirche die Hände gründlich zu desinfizieren.
- Ein ausreichender **Abstand** von mindestens 1,5 Metern in alle Richtungen ist zwischen den Anwesenden zu wahren. Diese **Abstandsregel** gilt sowohl beim Betreten und Verlassen der Kirche als auch beim Verweilen in der Kirche und beim Kommuniongang.
- Das Tragen einer **Mund-Nase-Bedeckung** ist notwendig beim Betreten und Verlassen der Kirche. Wer seinen Sitzplatz erreicht hat, kann den Mundschutz ablegen.
- **Einlass:** Besucher werden frühestens 30 Minuten und spätestens 5 Minuten vor Gottesdienstbeginn zum Gottesdienst eingelassen.
- Gottesdienstbesucher müssen in einer **Kontaktliste** erfasst werden, um im Bedarfsfall eine Nachvollziehbarkeit der Kontakte zu gewährleisten. Deshalb bitten wir jeden Gottesdienstfeiernden, schon zu Hause einen Zettel mit dem Namen und der Telefonnummer vorzubereiten und diesen dann im Eingangsbereich der Kirche in eine bereit gestellte Box einzuwerfen. Diese Namen werden 21 Tage aufbewahrt und danach vernichtet. Falls der Zettel nicht mitgebracht wird, notieren Helfer des Begrüßungsdienstes die Daten.

Wir haben unsere Kirchen so hergerichtet, dass mindestens 1,5 Meter Abstand zwischen den Sitzplätzen gewährleistet ist. Die Sitzplätze sind markiert. Hausgemeinschaften dürfen - wenn möglich - zusammensitzen. Bitte nehmen Sie nur die gekennzeichneten Plätze in Anspruch. Ein „Anmeldeverfahren“ ziehen wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht in Erwägung. Die Orgelemporen bleiben geschlossen.

- **Die maximale Besucherzahl in unseren Kirchen beträgt:**

für Herz Jesu Gersten 45 Personen,
für St. Matthias Langen 45 Personen,
für Herz Jesu Handrup 45 Personen,
für St. Antonius/St. Gerhard Majella 45 Personen,
für St. Alexander Bawinkel 110 Personen,
für St. Benedikt Lengerich 85 Personen

Diese maximalen Besucherzahlen sind verbindlich! Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Sie nicht mehr einlassen können, wenn die Gesamtkapazität erreicht ist. Genügend Sitzplätze gibt es in unseren Kirchen wahrscheinlich an den Werktagen. Wir laden Sie deshalb besonders zu unseren Werktaggottesdiensten herzlich ein.

Unser Bischof weist darauf hin, dass es in der derzeitigen Situation **für Katholiken keine Verpflichtung zum Besuch von Gottesdiensten im Sinne der Sonntagspflicht** gibt. Als Alternative empfiehlt er die Nutzung medialer Gottesdienstangebote und das persönliche Gebet. Und sehen Sie darin bitte auch ein deutliches Signal für alle Menschen, die in diesen Zeiten zur Risikogruppe zählen. Natürlich sollen sie nicht um die Möglichkeit des Mitfeierns im Gottesdienst gebracht werden - sie sollten aber auch keine falsche innere Verpflichtung verspüren, trotz möglicher eigener Gefährdung am Gottesdienst teilzunehmen.

- Die **Kollektenkörbchen** werden nicht durch die Reihen gereicht. Sie stehen nach Gottesdienstende am Ausgang für Gaben bereit.
- Zum **Kommunionempfang** werden die einzelnen Hostien auf Tellern ausgelegt, auf denen eine Papierserviette liegt (diese kann schnell gewechselt werden, um weitere Hostien aufzulegen). Wer die Kommunion empfangen möchte, tritt einzeln vor, verneigt sich und nimmt die Hostie zu sich. Bevor die Gläubigen zur Kommunion gehen, spricht der Priester einmal für alle „Der Leib Christi“ und die Gemeinde antwortet mit „Amen“. Die Kommunionausteilung erfolgt dann ohne Worte. Über den Mittelgang gehen die Messbesucher bankweise nach vorne und durch die Seitengänge zurück zum Sitzplatz.
- Die liturgischen Dienste sind nach bischöflicher Empfehlung bei den Gottesdiensten auf das Nötigste zu reduzieren. Darum verzichten wir zunächst auf den wertvollen Dienst unserer Messdienerinnen und Messdiener.

Liebe Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher,

Sie werden in Ihrer Kirche von Damen und Herren des Begrüßungsdienstes empfangen, die in ordnender Funktion tätig sind; bitte folgen Sie ihren Anweisungen.

Fronleichnam: Die Fronleichnamsprozessionen können in diesem Jahr aufgrund der Coronapandemie nicht stattfinden. Also entfällt auch das Aufbauen der Altäre, das Schmücken der Prozessionswege, das Aufhängen der Girlanden vor den Kirchen etc.

Die Gottesdienste finden aber statt. Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich um die Gestaltung der Altäre, Prozessionswege und Girlanden vor den Kirchen einsetzen.

- Die **Werktagsgottesdienste** werden zu den gewohnten Zeiten in den jeweiligen Pfarrkirchen gefeiert. (Ausnahme: in der Marienkapelle in Clusorth-Bramhar und in den Kapellen vom Marienstift und MAH finden keine Gottesdienste statt, da sie zu klein sind, um die Vorgaben zu erfüllen.)
 - Die **Sonntagsmessen** feiern wir in der Kirche in Lengerich VA: 17.00 Uhr und 09.00 Uhr und 10.30 Uhr und in der Kirche in Bawinkel VA: 17.00 Uhr und 10.30 Uhr; das Herz-Jesu Kloster feiert die Klostermesse um 19.00 Uhr in der Kirche in Handrup.
- Diese Regelung gilt zunächst für die kommenden Wochen.

Krankenkomunion

Zur Zeit ist, durch das erhöhte Infektionsrisiko auch keine Krankenkomunion möglich.

Wenn Einzelne nach Sakramenten fragen und diese selbst nach eingehender Erläuterung der einschränkenden Umstände, unter denen sie momentan gespendet werden können, weiterhin empfangen möchten, ist dies aber möglich. Bitte nehmen Sie dazu mit Diakon Krummen, Pastor Kick, Pastor Joseph oder Pastor Mühlhäuser Kontakt auf.

Begrüßungsdienst

Wenn Sie beim Begrüßungsdienst zu den Gottesdiensten in unseren Kirchen mitmachen möchten, können Sie sich gerne in den Pfarrbüros melden. Damit wir weiterhin die strengen Auflagen im Hinblick auf Hygienevorschriften erfüllen können.